



PATENSCHAFT

Berggemeinden

PRESSEMITTEILUNG

Die Patenschaft für Berggemeinden hilft schnell und wirksam mit 500'000 Franken

Mit Bestürzung hat die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden vom verheerenden Ausmass der Geröll- und Schlammlawinen im Bergell Kenntnis genommen. Vier Millionen Kubikmeter Gestein stürzten vom Piz Cengalo in den Bergeller Alpen. Sie lösten eine Lawine aus Fels, Schutt und Schlamm aus, die im Tal eine fünf Kilometer lange Geröllwüste hinterliess und im Dorf Bondo Häuser, Strassen und Infrastrukturen zerstörte. Die Bewohner und Behörden der betroffenen Berggemeinde sollen in diesen Stunden erfahren, dass sie mit ihren Sorgen und ihrem Leid nicht allein gelassen werden. Die Patenschaft für Berggemeinden hat deshalb einen speziellen **Bondo-Fonds** errichtet und stellt 500'000 Franken für Sofortmassnahmen zur Verfügung. Damit erhält die Gemeinde Bregaglia die Möglichkeit, die Aufräumarbeiten, den Wiederaufbau der zerstörten öffentlichen Einrichtungen sowie die Folgeprojekte wie neue Schutzmassnahmen sofort an die Hand zu nehmen.

Der Präsident der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz, ruft die ganze Bevölkerung und auch die Gemeinden, Firmen, Stiftungen usw. auf, diesen Fonds mit Spenden und Beiträgen zu alimentieren. Jeder Beitrag an die Aufräumungs- und Instandstellungsarbeiten sowie für Folgeprojekte wie Schutzverbauungen ist Ausdruck eidgenössischer Solidarität.

Spenden an: Postkonto 80-66-8, Bondo-Fonds,
IBAN CH32 0900 0000 8000 0066 8
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

Auskünfte: Barbla Graf, Geschäftsleiterin
Telefon 044 382 30 80
Mail: info@patenschaft.ch

Diese Mitteilung können Sie auch unter www.berggemeinden.ch abrufen.

Zürich, 30. August 2017